

Klimameile - die ersten Meter in der „Kleinen Plöck“

Waldbrände, Überschwemmungen, Hitzetote - der Klimawandel hat sich in unseren Breiten längst zur Klimakrise entwickelt. Die Stadt Heidelberg rief bereits vor fünf Jahren den Klimanotstand aus. Doch was können Heidelbergerinnen und Heidelberger tun, um diesem Notstand zu begegnen?

Antworten auf diese Frage will die „Klimameile“ sammeln, die sich ab Samstag, 14. September, im Stadtzentrum etabliert. Die „Klimameile“ ist ein Projekt des Vereins „Europeans for Climate“, der bereits im letzten Jahr gemeinsam mit „Neckarorte e.V.“ den Bismarckplatz mit Installationen, Aktionen und Events zu einem Begegnungsort werden ließ - unter dem Motto „Orte im Wandel.“

In diesem Jahr bringt der Verein Zukunftsthemen wie Umweltschutz und Anpassung an die Klimakrise an einen Ort der Vergangenheit: das Außengelände der Galeria Kaufhof am Bismarckplatz, die vor einiger Zeit ihre Tore für immer schloss.

„Dieser Raum in der „Kleinen Plöck“, eigentlich ein Unort, wird zu einem Platz, der zum Verweilen und Austausch einlädt“, sagt Susanne Berckhemer, Sprecherin des Vereins.

„Uns geht es darum zu zeigen, dass Klimaschutz nicht automatisch Verzicht bedeutet, sondern ein Gewinn für die Menschen und ihre Stadt ist.“

Auf dem Programm stehen jeweils samstags kulturelle Beiträge, Open Air-Konzerte, Workshops und andere Aktionen. Am 21. September präsentiert die Tänzerin Ini Dill (Berlin), ehemaliges Ensemblemitglied des UnterwegsTheaters, ihr Tanzstück „STREET Fabrik“ zum Thema „fast fashion.“

Sonntags ab 12 Uhr bietet die „Klimameile“ einen Markt der Möglichkeiten, auf dem sich Vereine und Initiativen präsentieren können. Zum „Heidelberger Herbst“-Sonntag am 29.09. bieten verschiedene Initiativen das Thema klimafreundliche Ernährung an, mit Infoständen, Vorträgen und einer kulinarischen Tafel.

Mit diesem Programm ruft „Europeans for Climate“ alle Projekte, Vereine und Initiativen, die sich zum Thema Klimaschutz engagieren, zur Teilnahme auf. „Meldet Euch mit Euren Ideen und werdet Teil der Klimameile“, so Susanne Berckhemer. Organisationen und Initiativen wie BUND, NABU, Ernährungsrat, KliBA, Greenpeace Heidelberg, Ökostadt Rhein-Neckar oder die Heidelberger Energiegenossenschaft haben bereits Aktionen innerhalb der „Klimameile“ angekündigt. Die Klimameile wird von „Urban Innovation e.V. – Stadt neu denken“ unterstützt und durch die Postcode Lotterie finanziert und gefördert.

Pressekontakt:

Susanne Berckhemer, Europeans for Climate

Tel: 0179-7933349 Email: susanne.berckhemer@europeans-for-climate.eu.

Nils Herbstrieth, Urban Innovation e.V. Email: nils@neckarorte-heidelberg.de

Mehr Informationen:

<https://www.europeans-for-climate.com/deutsch/projekte/klimameile/>

Europeans for Climate

Die „Europeans For Climate Association e.V. (ECA)“ setzt sich für klimaneutrales Wirtschaften in Europa ein. Sie wurde im Frühjahr 2020 gegründet und hat ihren Sitz in Heidelberg. In der ECA engagieren sich Menschen aus unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft wie WissenschaftlerInnen, Medienschaffende, SchauspielerInnen, MedizinerInnen, PsychologInnen, UnternehmerInnen, PhysiotherapeutInnen, DolmetscherInnen, Creative-Consultants uvm. Die Mitglieder finden in der „Europeans For Climate Association“ eine ehrenamtlich und gemeinnützig wirkende Gemeinschaft zur Erreichung des klimaneutralen

Wirtschaftens in Europa vor.